

Nicht nur Mütter brauchen Zeit für Kinder

Das Berliner Väterzentrum erfreut sich regen Zulaufs / Jetzt besuchte Bildungssenator Jürgen Zöllner den Papa-Laden

PRENZLAUER BERG. Über die Arbeit einer in Deutschland bislang einmaligen Einrichtung informierte sich vor wenigen Tagen Bildungssenator Jürgen Zöllner (SPD). Er besuchte das Väterzentrum Berlin in der Marienburger Straße 28.

Vor einem Jahr erhielt das Zentrum eine ganz besondere Auszeichnung. Es wurde zum „Ausgewählten Ort im Land der Ideen“. Der Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ wurde im vergangenen Jahr erstmals im Rahmen der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ durchgeführt. Initiatoren sind die Bundesregierung und der Bundesverband der Deutschen Industrie. Beteiligten können sich an diesem Wettbewerb Unternehmen, Projekte oder Einrichtungen mit innovativen Ideen. Jeden Tag im Jahr wird dann ein besonders zukunftsweisendes Unternehmen oder Projekt ausgezeichnet.

Wer die Ehrung erhält, entscheidet eine Jury. Schürmherr des Wettbewerbs ist Bundespräsident Horst Köhler, der auch die Ehrenurkunde für die

Preisträger unterschreibt. Was sich seit der Auszeichnung vor einem Jahr im Väterzentrum getan hat, das wollten Marc Schulte und Eberhard Schäfer vom Väterzentrum nun dem Bildungssenator, Vätern, aber auch Unterstützern der Einrichtung berichten. „Die Auszeichnung öffnete uns manche Tür zu Sponsoren und Unterstützern“, so Eberhard Schäfer. „Lange Zeit wurden wir ja immer ein wenig als Exoten betrachtet. Aber immer mehr setzt sich die Erkenntnis durch, dass Väter genauso einen Treffpunkt brauchen wie Mütter.“

Neu konnte in diesem Jahr eine Sonnabendöffnungszeit eingerichtet werden. „Das wurde durch eine Spende der Familienstiftung Berlin möglich“, so Schäfer. Nun kann der Papa-Laden des Väterzentrums auch von Vätern besucht werden, die Woche über arbeiten müssen und nur am Wochenende Zeit mit ihren Kindern verbringen können. Sachspenden gab es auch von der Aktion „Ein Herz für Kinder“. Diese stiftete eine Sitzzecke, ein Bücherregal und weiteres Kleinmobiliar. Das Unternehmen Stadlbauer kann-



Bildungssenator Jürgen Zöllner (rechts) nahm sich im Väterzentrum Zeit für Väter und ihren Nachwuchs und spielte sogar einen Augenblick mit ihnen.
Foto: BW

te hingegen als Sponsor für „die total verrückte Rennwoche in Prenzlauer Berg“ gewonnen werden. Die Firma stellte eine 27 Meter lange Carrerabahn zur Verfügung, auf der Väter mit ihren Kindern den „Großen Preis von Prenzlauer Berg“ ausführen. „Über 550 Besucher hatten wir in dieser Rennwoche“, berichtet Schäfer stolz.

Das Väterzentrum in Trägerschaft des Vereins Mannege hat seit drei Jahren seinen Sitz an der Marienburger Straße 28. Es will mitten in Prenzlauer Berg, im kinderreichsten Ortsteil Berlins, Vätern einen Anlaufpunkt bei Fragen und Problemen bieten und Freizeitangebote für Väter und Kinder machen. Außerdem berät und unterstützt

es Väter, die Beruf und Familie besser unter einen Hut bringen möchten. Wenn Väter in Elternzeit mit ihren Kindern zum Papa-Café kommen, dann brummt das Väterzentrum so richtig und die Kinderwagen parken in Dreierreihen vor dem Laden. „Das Papa-Café kommt inzwischen so gut an, dass wir es von einem Termin in der

Woche auf drei in der Woche erweitern mussten“, berichtet Schäfer. Neben dem Café bietet das Väterzentrum zahlreiche Kurse für werdende und junge Väter, Vater-Kind-Abenteuertreffen und Elternzeitberatung an. Seine finanzielle Basisausstattung erhält die in Deutschland bislang noch einmalige Einrichtung von der Senatsverwaltung für Bildung. „Unser Ziel ist es“, erklärt Eberhard Schäfer, „den bisher noch als Büro genutzten Raum ebenfalls für den Papa-Laden zu öffnen. Dazu müssten wir in Büroräume in der Nachbarschaft umziehen.“

Senator Zöllner schien von diesem Vorhaben sehr angetan. „Ich will mit meinem Besuch ein Zeichen setzen, wie wichtig mir Familienpolitik und das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind“, erklärt er. „In Berlin nehmen überdurchschnittlich viele Väter Elternzeit. Sie wünschen sich solche Angebote wie das Väterzentrum.“ **BW**

Weitere Informationen zum Väterzentrum gibt es im Internet unter www.vaeterzentrum-berlin.de und unter ☎ 28 38 98 61.